

---

Subject: Haartransplantation ohne sichtbaren Spuren, möglich?

Posted by [2nechi](#) on Mon, 04 Feb 2019 16:22:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

wollte mal gerne wissen ob es möglich ist eine Ht durchzuführen ohne dass diese nach dem Eingriff auf der Kopfhaut Oberfläche sichtbar ist?

LG

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ohne sichtbaren Spuren, möglich?

Posted by [jorgos1301](#) on Mon, 04 Feb 2019 17:26:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

meinst Du die übliche Zeit danach, bis alles verheilt, oder generell, ob eine HT sichtbare Spuren hinterlässt??

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ohne sichtbaren Spuren, möglich?

Posted by [2nechi](#) on Mon, 04 Feb 2019 18:56:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jorgos1301 schrieb am Mon, 04 February 2019 18:26Hallo,

meinst Du die übliche Zeit danach, bis alles verheilt, oder generell, ob eine HT sichtbare Spuren hinterlässt??

Nach einer Ht erkennt man z.b diese rote Punkte.. und ich möchte gerne wissen , ob es eine Ht gibt die nach einem Eingriff ohne Spuren zu sehen sind..

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ohne sichtbaren Spuren, möglich?

Posted by [Dr.Kaan-Berater](#) on Mon, 04 Feb 2019 19:15:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Technik schreitet voran, die Wissenschaft auch, aber eine Haartransplantation ohne die roten Punkte an der Entnahmestelle ist noch nicht möglich.

Vielleicht gibt es irgendwann ein gutes Medikament, besser als Finasterid und ..., ohne Nebenwirkungen, so dass wie bei einem Baby, die Haare einfach nachsprießen :)

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ohne sichtbaren Spuren, möglich?

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 04 Feb 2019 19:37:43 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dr.Kaan-Berater schrieb am Mon, 04 February 2019 20:15 Die Technik schreitet voran, die Wissenschaft auch, aber eine Haartransplantation ohne die roten Punkte an der Entnahmestelle ist noch nicht möglich.

Vielleicht gibt es irgendwann ein gutes Medikament, besser als Finasterid und ..., ohne Nebenwirkungen, so dass wie bei einem Baby, die Haare einfach nachsprießen :)  
Ihr Wort in Gottes Ohr! Das wäre mal ein echter Fortschritt :)

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ohne sichtbaren Spuren, möglich?

Posted by [jorgos1301](#) on Mon, 04 Feb 2019 19:42:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Unmittelbar nach einer HT wird man auf jeden Fall was sehen. Der Spenderbereich erholt sich aber nach 1-2 Wochen recht gut, so dass man hinten fast nichts mehr sieht. Im Empfängerbereich wird es noch einige Wochen und Monate dauern. So ab Monat 3 ist auch der Empfängerbereich gut erholt und die ersten Haare sprießen. Wenn 4-5 Monate rum sind, dann sieht man nichts mehr von einer HT. Voraussetzung für das, was ich geschrieben habe, ist eine gute Klinik und ein guter Arzt. Das gilt jetzt für FUE.

Bei FUT hat man hinten eine ca. 3mm breite Narbe. Wenn die gut verheilt ist und die Haare 1-3cm darüber wachsen, ist die Narbe unsichtbar. Wenn Du natürlich einen Millimeter Kurzhaareschnitt hinten hast, dann sieht man einen feinen Strich. Aber man könnte später evtl. die Narbe mit Haaren bepflanzen oder eine Pigmentierung durchführen. Falls Deine Frage darauf abzielt, ob man eine HT erkennt, wenn man evtl. zur Arbeit will und nicht möchte, dass sie sichtbar ist, dann nimm ein paar Wochen Urlaub.

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ohne sichtbaren Spuren, möglich?

Posted by [krx](#) on Tue, 05 Feb 2019 10:22:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jorgos1301 schrieb am Mon, 04 February 2019 20:42 Unmittelbar nach einer HT wird man auf jeden Fall was sehen. Der Spenderbereich erholt sich aber nach 1-2 Wochen recht gut, so dass man hinten fast nichts mehr sieht. Im Empfängerbereich wird es noch einige Wochen und Monate dauern. So ab Monat 3 ist auch der Empfängerbereich gut erholt und die ersten Haare sprießen. Wenn 4-5 Monate rum sind, dann sieht man nichts mehr von einer HT. Voraussetzung für das, was ich geschrieben habe, ist eine gute Klinik und ein guter Arzt. Das gilt jetzt für FUE.

Das ist wohl sehr stark typabhängig, ab 7 Tage hat man bei mir im Donorbereich nichts mehr gesehen, und nach 2 Wochen auch im Empfängerbereich keine Rötungen mehr.

Einzig die Sensibilitätsstörungen im Empfängergebiet hielten länger an.e

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation ohne sichtbaren Spuren, möglich?

Posted by [jorgos1301](#) on Tue, 05 Feb 2019 11:36:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yup...gebe ich Dir Recht. Bei Jedem ist es sicher etwas anders. Da ich aber nicht genau weiß, was der User genau meint, oder worauf er hinabzielt, habe ich es ausgeweitet. Sichtbar ist z.B. eine HT für einen selber, wenn die Sheddingphase beginnt. Auch evtl. für das Umfeld. Dass man die eigentlichen "Einstiche" hinten und vorne nicht mehr sieht, ist richtig nach so langer Zeit.

---

Subject: Aw: Haartransplantation ohne sichtbaren Spuren, möglich?

Posted by [Grafty](#) on Tue, 05 Feb 2019 12:34:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So ziemlich jeder mit einer etwas größeren Baustelle sieht in der ugly duckling phase ziemlich bescheiden aus. Deshalb heißt die ja auch nicht pretty swan phase ;).

---